

Fernnde Anklage

Budapest, 6.8.61

D

Sehr verehrter Herr Professor!

Da ich mich zur Zeit bei guten Freunden in Ungarn befindet, würde ich, wenn dies möglich und meine Bitte nicht zu vermessen erscheint, gern die Gelegenheit wahrnehmen, mit Ihnen, Herr Professor Lukács, ein paar Worte zu wechseln. Ich bin Deutscher aus Ostberlin, als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule in Potsdam tätig (Fachgebiet Russische Literaturgeschichte) und selbstverständlich ganz privat, ohne jeden Auftrag, hier. Es wäre mir eine große Freude und Ehre, Sie, sehr verehrter Herr Professor, einmal kennenzulernen, und ich möchte mir erlauben, für einen kurzen Besuch den 12. oder 13. August vorzuschlagen, an welchen Tagen ich bestimmt in Budapest bin.

Mit möglichster Hochachtung

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ferd. Fink,

22. Budapest XIII,
Brent Ztrán park 17,
H Prof. Vincze László

fehlbeinh

Dr. g.-dok. Budapest XII. Lent Szlovák part 17
6/Prof. Vincze László

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

20M

LG4612-369A